

# **S a t z u n g**

## **über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung**

### **in der Stadt Kalkar**

#### **vom 3. Mai 1985**

#### **in der Fassung der letzten Änderung vom 13. Dezember 2019**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1984 (GV NRW S. 475), der §§ 4, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV NRW S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.11.1984 (GV NRW S. 663), des § 5 Abs. 2 Satz 2 des Landesabfallgesetzes vom 18.12.1973 (GV NRW S. 562), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.11.1984 (GV NRW S. 679) und in Verbindung mit § 19 der Satzung über die Abfallbeseitigung in der Stadt Kalkar hat der Rat der Stadt Kalkar am 28.02.1985 und 21.03.1985 folgende Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallbeseitigung in der Stadt Kalkar beschlossen:

#### **§ 1**

#### **Gebührenpflicht**

Für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung „kommunale Abfallentsorgungseinrichtung“ erhebt die Stadt kostendeckende Benutzungsgebühren nach den Bestimmungen dieser Satzung.

#### **§ 2**

#### **Gebührenpflichtige**

- (1) Gebührenpflichtig sind die Eigentümer der an die städtische Abfallentsorgung angeschlossenen Grundstücke, Erbbauberechtigte, Wohnungseigentümer, Wohnungsberechtigte im Sinne des Wohnungseigentumsgesetzes, Nießbraucher und sonstige zum Besitz eines Grundstücks dinglich Berechtigte.
- (2) Beim Eigentumswechsel erlischt die Gebührenpflicht des bisherigen Eigentümers mit dem letzten Tage des Monats, in dem der Wechsel stattgefunden hat. Gleichzeitig beginnt die Gebührenpflicht des neuen Eigentümers. Wird der Eigentumsübergang der Stadt Kalkar nicht angezeigt, so haften der bisherige und der neue Eigentümer gesamtschuldnerisch für die Zahlung der Gebühren.
- (3) Mehrere Eigentümer haften als Gesamtschuldner.

#### **§ 3**

#### **Beginn und Ende der Gebührenpflicht**

- (1) Die Gebührenpflicht entsteht mit Beginn des Monats, der auf den Tag der erstmaligen Inanspruchnahme der Abfallentsorgung folgt. Sie erlischt mit Ablauf des Monats, in dem die Inanspruchnahme der Abfallentsorgung endet.

- (2) Bei vorübergehender Einschränkung, Unterbrechung oder Verspätung der Abfallentsorgung infolge von Betriebsstörungen, betriebsnotwendigen Arbeiten, behördlichen Verfügungen, höherer Gewalt oder bei Verlegung des Zeitpunktes der Abfallentsorgung hat der Angeschlossene keinen Anspruch auf Ermäßigung der Gebühren. Dauern die Unterbrechungen länger als einen Monat, so wird die Gebühr auf Antrag erlassen, und zwar für je volle 30 Tage der Unterbrechung in Höhe von 1/12 der Jahresgebühr.

#### **§ 4 Gebührenmaßstab**

- (1) Bemessungsgrundlage für die Grundgebühr ist
- a) bei Wohngrundstücken die Zahl der auf dem Grundstück wohnenden Personen mit erstem Wohnsitz,
  - b) bei Grundstücken oder Grundstücksteilen, die nicht Wohnzwecken dienen, der anstelle der Personenzahl festgesetzte Einwohnergleichwert,
  - c) bei gemischter Nutzung des Grundstückes nach a) oder b) sowohl die Anzahl der auf dem angeschlossenen Grundstück wohnenden Personen als auch die Summe der festgesetzten Einwohnergleichwerte.

- (2) Die Personenzahlen werden aus der bei der örtlichen Meldebehörde geführten Meldedatei ermittelt. Die Einwohnergleichwerte werden aufgrund des § 4 Abs. 5 von der Stadt Kalkar festgestellt

Stichtag für die Ermittlung der Personenzahlen ist jeweils der 01.01., 01.04., 01.07. und der 01.10. eines jeden Jahres für das folgende Kalendervierteljahr.

- (3) Personen, die zum Stichtag zwar erfasst, jedoch nachgewiesenermaßen im maßgeblichen Veranlagungszeitraum ununterbrochen die Abfallentsorgung nicht in Anspruch nehmen, bleiben auf Antrag bei der Ermittlung der Personenzahl außer Ansatz.

Personen, die zum Stichtag nicht erfasst wurden, jedoch nachgewiesenermaßen im maßgeblichen Veranlagungszeitraum ununterbrochen die Abfallentsorgung in Anspruch nehmen, werden bei der Ermittlung der Personenzahl berücksichtigt.

Für Personen, die nach dem Stichtag versterben, endet die Gebührenpflicht mit dem Ablauf des Sterbemonats.

- (4) Werden Grundstücke nach dem Stichtag angeschlossen, so gilt als Stichtag der Tag, an dem die Gebührenpflicht entsteht.
- (5) Für die Ermittlung von Einwohnergleichwerten (EGW) gelten die Regelungen des § 10 Abs. 1 der Abfallentsorgungssatzung.
- (6) Bei Grundstücken, auf denen keine Grundgebühr gemäß § 4 Abs. 1 ermittelt werden kann, auf denen jedoch Abfallgefäße zur Entsorgung bereitstehen, werden Benutzungsgebühren nach § 6 Abs. 3 dieser Satzung erhoben.
- (7) Die Summe der Einwohnergleichwerte wird bei angefangenen Werten auf einen vollen Einwohnergleichwert aufgerundet.

**§ 5**  
aufgehoben

**§ 6**  
**Gebührenhöhe**

- (1) Es wird eine Gebühr je Einwohner/Einwohnergleichwert und eine Volumengebühr erhoben. Die Gebühr beträgt je Einwohner/Einwohnergleichwert 29,00 €.

Die Volumengebühr beträgt für

|                           |          |
|---------------------------|----------|
| - ein 60 l-Restmüllgefäß  | 38,00 €  |
| - ein 120 l-Restmüllgefäß | 76,00 €  |
| - ein 240 l-Restmüllgefäß | 152,00 € |

- (2) Behältergebühren einschließlich der Personengebühr, für die an diese Behälter angeschlossenen Einwohner/Einwohnergleichwerte

- a) bei wöchentlicher einmaliger Entleerung für einen Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen

|             |            |
|-------------|------------|
| von 770 l   | 1.348,00 € |
| von 1.100 l | 1.960,00 € |

- b) bei vierzehntäglicher einmaliger Entleerung

|             |          |
|-------------|----------|
| von 770 l   | 640,00 € |
| von 1.100 l | 949,00 € |

- (3) Die Benutzungsgebühr für Grundstücke gemäß § 4 Abs. 6 dieser Satzung beträgt jährlich für

|                           |          |
|---------------------------|----------|
| - ein 60 l-Restmüllgefäß  | 54,00 €  |
| - ein 120 l-Restmüllgefäß | 102,00 € |
| - ein 240 l-Restmüllgefäß | 194,00 € |

- (4) Die Benutzungsgebühren für einen Müllsack gemäß § 8 Abs. 3 der Abfallentsorgungssatzung betragen 6,00 €.

- (5) Je Grundstück werden Behälter zum Einsammeln kompostierbarer Garten- und Küchenabfälle (§ 2 Abs. 2 c der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Kalkar vom 03.05.1985) zur Verfügung gestellt.

Die Gebühren betragen jährlich für

|                      |          |
|----------------------|----------|
| - ein 120 l-Biogefäß | 82,00 €  |
| - ein 240 l-Biogefäß | 164,00 € |

- (6) Für die Bereitstellung und Abfuhr von zusätzlichen grünen Wertstofftonnen und -großbehältern oder von Behältern außerhalb der städtischen Abfallentsorgung werden jährlich folgende Gebühren erhoben:

|  |         |
|--|---------|
| 120 l grün - 4-wöchentliche Entleerung   | 21,50 € |
| 240 l grün - 4-wöchentliche Entleerung   | 27,00 € |
| 770 l grün - 4-wöchentliche Entleerung   | 37,50 € |
| 1.100 l grün - 4-wöchentliche Entleerung | 46,00 € |

**§ 7****Auskunftspflicht, Kontrolle, Schätzung**

- (1) Die Gebührenpflichtigen haben der Stadt alle zur Feststellung der Gebühr erforderlichen Auskünfte zu erteilen.
- (2) Die Stadt ist berechtigt, an Ort und Stelle zu prüfen, ob die zur Feststellung der Gebühren gemachten Angaben den Tatsachen entsprechen.
- (3) Sofern die zur Festsetzung der Gebühren erforderlichen Angaben nicht oder nur unzureichend gemacht werden, kann die Stadt die Veranlagung nach einer Schätzung durchführen.

**§ 8****Veranlagung und Fälligkeit, Vorauszahlungen**

- (1) Der Gebührenpflichtige erhält über die zu entrichtenden Gebühren eine Zahlungsaufforderung, die mit dem Abgabenbescheid für andere Gemeindeabgaben verbunden sein kann. Die Gebühren sind zu dem in der Zahlungsaufforderung angegebenen Fälligkeitstermin zu entrichten.
- (2) Gemäß § 6 Abs. 5 KAG können auf die Benutzungsgebühren vom Beginn des Erhebungszeitraumes an Vorausleistungen verlangt werden.

**§ 9****Härtefälle**

- (1) In besonderen Fällen kann auf Antrag unter Angabe von Gründen die anfallende Grundgebühr ermäßigt bzw. erlassen werden.  
§§ 163 und 227 der Abgabenordnung finden entsprechende Anwendung.
- (2) Eine behinderte oder kranke Person kann auf Antrag und auf Nachweis von der Grundgebühr befreit werden, falls durch die Behinderung oder Krankheit ein erhöhtes Müllaufkommen verursacht wird.
- (3) Auf Antrag werden die Gebührenpflichtigen für jedes dritte und weitere kindergeldberechtigtes Kind pro Haushalt von der Grundgebühr gemäß § 6 Abs. 1 befreit.

**§ 10****Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.01.1985 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallbeseitigung in der Stadt Kalkar vom 23.12.1975 i. d. F. der letzten Änderung vom 13.12.1983 außer Kraft.

| <b>Ratsbeschluss</b>              | <b>Aufsichts-<br/>behördliche<br/>Genehmigung</b> | <b>Bekannt-<br/>machungs-<br/>anordnung</b> | <b>öffentlich<br/>bekannt-<br/>gemacht</b> | <b>Inkrafttreten</b> |
|-----------------------------------|---|---|--|----------------------|
| 28.02./<br>21.03.1985             | -   | 03.05.1985                                  | 08.05.1985                                 | 01.01.1985           |
| <i>1. Änderung</i><br>25.09.1986  | -   | 14.10.1986                                  | 22./27.10.1986                             | 01.01.1987           |
| <i>2. Änderung</i><br>29.01.1987  | -   | 13.02.1987                                  | 18./19./<br>26.02.1987                     | 01.01.1987           |
| <i>3. Änderung</i><br>26.11.1987  | -   | 17.12.1987                                  | 23.12.1987                                 | 01.01.1988           |
| <i>4. Änderung</i><br>17.11.1988  | -   | 07.12.1988                                  | 13./19.12.1988                             | 01.01.1989           |
| <i>5. Änderung</i><br>30.11.1989  | -   | 18.12.1989                                  | 21./22.12.1989                             | 01.01.1990           |
| <i>6. Änderung</i><br>13.12.1990  | -   | 17.12.1990                                  | 28./29.12.1990                             | 01.01.1991           |
| <i>7. Änderung</i><br>12.12.1991  | -   | 16.12.1991                                  | 23.12.1991                                 | 01.01.1992           |
| <i>8. Änderung</i><br>30.01.1992  | -   | 12.02.1992                                  | 21.02.1992                                 | 01.01.1992           |
| <i>9. Änderung</i><br>26.11.1992  | -   | 09.12.1992                                  | 16./19.12.1992                             | 01.01.1993           |
| <i>10. Änderung</i><br>09.12.1993 | -   | 16.12.1993                                  | 30.12.1993                                 | 01.01.1994           |
| <i>11. Änderung</i><br>08.12.1994 | -   | 14.12.1994                                  | 29.12.1994                                 | 01.01.1995           |
| <i>12. Änderung</i><br>30.11.1995 | -   | 05.12.1995                                  | 14.12.1995                                 | 01.01.1996           |
| <i>13. Änderung</i><br>31.10.1996 | -   | 03.12.1996                                  | 16.12.1996                                 | 01.01.1997           |
| <i>14. Änderung</i><br>17.12.1998 | -   | 18.12.1998                                  | 24./28.12.1998                             | 01.01.1999           |

| <b>Ratsbeschluss</b>       | <b>Aufsichts-<br/>behördliche<br/>Genehmigung</b> | <b>Bekannt-<br/>machungs-<br/>anordnung</b> | <b>öffentlich<br/>bekannt-<br/>gemacht</b> | <b>Inkrafttreten</b> |
|----------------------------|---|---|--|----------------------|
| 15. Änderung<br>21.12.1999 | -   | 23.12.1999                                  | 29.12.1999                                 | 01.01.2000           |
| 16. Änderung<br>29.10.2001 | -   | 12.11.2001                                  | 16.11.2001                                 | 01.01.2002           |
| 17. Änderung<br>12.12.2002 | -   | 17.12.2002                                  | 27.12.2002                                 | 01.01.2003           |
| 18. Änderung<br>20.11.2003 | -   | 12.12.2003                                  | 19.12.2003                                 | 01.01.2004           |
| 19. Änderung<br>25.11.2004 | -   | 03.12.2004                                  | 13.12.2004                                 | 01.01.2005           |
| 20. Änderung<br>09.11.2006 | -   | 14.11.2006                                  | 20.11.2006                                 | 01.01.2007           |
| 21. Änderung<br>13.12.2007 | -   | 18.12.2007                                  | 21.12.2007                                 | 01.01.2008           |
| 22. Änderung<br>18.12.2008 | -   | 19.12.2008                                  | 23.12.2008                                 | 01.01.2009           |
| 23. Änderung<br>17.12.2009 | -   | 18.12.2009                                  | 23.12.2009                                 | 01.01.2010           |
| 24. Änderung<br>05.03.2013 | -   | 07.03.2013                                  | 14.03.2013                                 | 01.06.2012           |
| 25. Änderung<br>18.12.2014 | -   | 22.12.2014                                  | 30.12.2014                                 | 01.01.2015           |
| 26. Änderung<br>15.12.2016 | -   | 21.12.2016                                  | 28.12.2016                                 | 01.01.2017           |
| 27. Änderung<br>14.12.2017 | -   | 15.12.2017                                  | 21.12.2017                                 | 01.01.2018           |
| 28. Änderung<br>12.12.2019 | -   | 13.12.2019                                  | 19.12.2019                                 | 01.01.2020           |